

Eschollbrücken (ps) – „Wir waren in Spitzenzeiten bis zu 500 Besucher“, freute sich Jörg Berbalk, als er nach dem ersten Eschollbrücker Ortskernfest Bilanz zog. Der Vorsitzende des Fördervereins „Zur Sicherung der Zukunft unserer Kinder“ (SiZuKi), und einer der Hauptinitiatoren des Ortskernfestes ist zuversichtlich, dass das Ortskernfest zum festen Bestandteil im Veranstaltungskalender des Pfungstädter Stadtteils wird. „Wir wollen als Verein SiZuKi jährlich mit einem anderen Partner das Ortskernfest veranstalten und diesen Verein und seine Anliegen unterstützen, beschreibt Berbalk den Hintergrund. Den Anfang machte der Förderverein SiZuKi mit der Gutenbergschule. Der Erlös, so waren beide Ausrichter übereingekommen, ist für die Neugestaltung des Schulhof-Geländes bestimmt. Dafür ist auch der Erlös des vorgeschalteten Sponsorenlaufs der Gutenbergschule, bei dem die Schülerinnen und Schüler am Vortag ins-

gesamt 2809 Runden zurücklegten. Dabei hatten die Mädchen und Jungen aus den Klassen eins und zwei eine kürzere Strecke um die Mehrzweckhalle, die Klassen drei und vier einen Rundkurs um das ganze Schulgelände zurückzulegen. Bei den ersten Klassen tat sich dabei mit 48 Runden Paul Roth hervor. Auf sechzig Runden brachte es Tom Roth von den zweiten Klassen. Bei den dritten Klassen erzielte Noel Wembacher mit 37 Runden, bei den vierten Klassen Inka Jensen mit 34 Runden die besten Ergebnisse. Das Fest nutzte Schulleiterin Barbara Hess-Werthmüller auch, um die ersten Ergebnisse des Schullaufes bekannt zu geben. Wenn alle Sponsoren Wort halten, dann wandert ein Betrag von rund 10.000 Euro in die Kasse. Aufgestockt mit dem Erlös des Ortskernfestes soll ein erster Abschnitt des Schulhofes neu gestaltet werden. Das Gesamtkonzept eines Landschaftsarchitekten konnten die Festbesucher bereits an einer Schau-

tafel begutachten. Geprägt wurde das erste Ortskernfest durch einen Kinderflohmarkt, diverse Spielmöglichkeiten, Torwandschießen, Kinderschminken, eine Kinder-Olympiade, eine Tauschbörse für WM-Sticker, musikalische Beiträge der Jugendband „Evolution Station“, das Blasorchesters TSV Eschollbrücken-Eich, dem Eschollbrücker Gospelchor, die KCC-Tanzgruppe „Flummis“, eine von SiZuKi geförderte Hip-Hop-Gruppe und eine Jugend-Disco der städtischen Jugendförderung. Die Fußballfans kamen nicht nur beim Sticker-Tauschen auf ihre Kosten, sondern erlebten auch den 3:1-Erfolg der deutschen Nationalmannschaft gegen Portugal an der Großenwand mit. Zu den Helfern des Festes, die sich um das leibliche Wohl der Besucher kümmerten, zählte auch Bürgermeister Horst Baier. Er bot für den guten Zweck Eier mit Speck an und haut dafür 280 Eier in die Pfanne.

Ein voller Erfolg war das erste Ortskernfest in Eschollbrücken.

